

Umwelt- und Verkehrsausschuss

am 05.12.2016

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2017



Änderungsblatt

nachträglich eingetretene Veränderungen (Stand 01.12.2016)

Prod. bereich	Bezeichnung	Erträge Euro	Aufwendungen Euro
Veränderungen Ergebnishaushalt			
THH 04 31.30	Recht, Kommunales und Bevölkerungsschutz Soziallastenausgleich § 21 FAG Informationen Landkreistag vom 18.11.2016	168.800	
THH05 21.40	Bauen-, Umwelt- und Verkehr Zuweisungen vom Land für Schülerbeförderungskosten (Haushaltserlass vom 17.11.2016)	92.000	
54.70	Umlage Verband Region Stuttgart		-412.000
54.70	Tilgungsumlage		-183.000
54.70	Linienerkehre (Einbringung Haushaltsentwurf VRS am 28.09.2016)		-738.000
54.70	Zuschuss Sanierung Laufenmühlenviadukt (UVA 24.10.2016)		300.000
57.30	Zweckverband Wieslaufalbahn (Beschluss der Zweckverbandsversammlung Wieslaufalbahn)	300.000	63.000
THH07 21.20	Sachkostenbeiträge	531.000	
21.30	Sachkostenbeiträge	1.028.000	

Änderungsblatt

Prod. bereich	Bezeichnung	Erträge Euro	Aufwendungen Euro
THH08	Soziales, Jugend und Gesundheit		
31.10	Soziallastenausgleich § 21 FAG Informationen Landkreistag vom 18.11.2016	693.600	
31.20	Soziallastenausgleich § 21 FAG Informationen Landkreistag vom 18.11.2016	477.900	
31.20	Kosten der Unterkunft	585.000	1.185.000
31.60	Zuschuss an Sozialpsychiatrischen Dienst		4.900
31.60	Zuschuss an Erlacher Höhe - Fachberatung		5.900
31.60	Zuschuss an pro familia Projekt "FLÜGEL" Sonderlastenausgleich zur Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (Haushaltserlass vom 17.11.2016)	420.000	15.000
36.30	Zuschuss PräventSozial für Betreuungsweisungen (+25.300 Euro) sowie für BICO und Achtung (+10.200 Euro)		35.500
36.30	Zuschuss pro familia		5.000
36.30	Zuschuss Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang		10.000
36.30	Zuschuss Kreisjugendring Rems-Murr e.V.		6.800
36.30	Zuschuss Projekt HaLT		4.000
THH09	Finanzwirtschaft		
61.10	Kreisumlage Absenkung Hebesatz auf 36,60 %)	-7.224.000	
61.10	Schlüsselzuweisungen Auswirkung Bekanntgabe Kopfbetrag		
	Entwurf	6.955.000	
	aktuell		
	Einwohnerzahl 419.995 419.995		
	Kopfbetrag 641 664		
	Bedarfsmesszahl 269.216.795 278.876.680		
	Steuerkraftmesszahl 200.847.956 200.847.956		
	Schlüsselzahl 68.368.839 78.028.724		
	Auszahlung 72% 72%		
	Schlüsselzuweisungen 49.225.564 56.180.681		
61.10	Status-quo Ausgleich § 22 FAG Informationen Landkreistag vom 18.11.2016	-887.000	
61.10	Zuweisungen nach dem Verwaltungsstrukturgesetz Veränderte Verteilmasse entsprechend Haushaltserlass vom 17.11.2016	841.000	
61.10	Zuweisungen vom Land für untere Sonderbehörden Veränderte Verteilmasse	184.000	
	S U M M E Veränderung Ergebnishaushalt	4.165.300	302.100
	Verbesserungen Ergebnishaushalt	3.863.200	

Änderungsblatt

		Einzahlungen Euro	Auszahlungen Euro
Veränderungen Finanzhaushalt			
THH05	<u>Veränderungen Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	4.165.300	302.100
	<u>Investitionstätigkeit</u>		
	Umlage Verband Region Stuttgart <i>(Einbringung Haushaltsentwurf VRS am 28.09.2016)</i>		-213.000
	Zweckverband Wieslaufalbahn <i>(Beschluss der Zweckverbandsversammlung Wieslaufalbahn)</i>	130.000	292.500
	Summe Investitionstätigkeit	130.000	79.500
S U M M E Veränderung Finanzierungsmittelbedarf		4.295.300	381.600
Verbesserungen Finanzhaushalt (inklusive der Verbesserungen des Ergebnishaushalts)		3.913.700	

nachrichtlich:

Veränderung ordentliches Ergebnis

Stand Entwurf Druckversion	Euro
Veränderungen berücksichtigt	-2.681.800
	1.181.400

Veränderung Nettoinvestitionsrate

Stand Entwurf Druckversion	Euro
Veränderungen berücksichtigt	9.474.400
	13.337.600

Kreisstraßen (netto)

Kreisstraßen netto (insgesamt 356 km)

3,0 Mio. Euro

davon u.a.

K 1907 OD Sechselberg + außerörtliche Schadstellen (E 09)	0,3 Mio. Euro	} Erhaltung
K 1909 Neustadt – Hohenacker (E 04)	0,1 Mio. Euro	
K 1883 Oberndorf – Lutzenberg (E 10)	0,1 Mio. Euro	
Tiefergehende Straßensanierungen	0,3 Mio. Euro	
K 1900 Vorderwestermurr – Käsbach (A 04)	0,9 Mio. Euro	} Aus- und Neubau
K 1873 Schornbach – Buhlbronn (A 02)	0,1 Mio. Euro	
K 1915 Rettersburg – Öschelbronn (A 03)	0,1 Mio. Euro	
Radwegekonzept	0,2 Mio. Euro	
Bauwerke/Brücken/Stützmauern	0,3 Mio. Euro	
Kleinere Baumaßnahmen	0,2 Mio. Euro	

THH 5 - Kreisstraßen

Beläge und Oberflächenbehandlungen

(tiefergehende Straßensanierungen im Finanzhaushalt, Aufwendungen für bituminöse Beläge im Ergebnishaushalt)

Zerstörung der Asphaltdeckschicht durch Verschleiß, Ausmagerungen durch Witterungseinflüsse, Frost, Belastung

Erforderlicher Mittelbedarf für die Substanzerhaltung

- Straßennetz 356 km
- Lebensdauer 15 Jahre
- Fahrbahnbreite 5,00 m
- Deckenerneuerung 18,00 €/m²

Jahr	FinHH	ErgHH
2011	1,0 Mio. €	
2012	0,8 Mio. €	
2013	0,8 Mio. €	0,4 Mio. €
2014	1,2 Mio. €	0,4 Mio. €
2015	1,5 Mio. €	0,4 Mio. €
2016	1,1 Mio. €	0,4 Mio. €
2017	0,3 Mio. €	0,4 Mio. €

21.40 Schülerbeförderung

	Rechnungs- ergebnis 2013 Euro	Rechnungs- ergebnis 2014 Euro	Rechnungs- ergebnis 2015 Euro	Plan 2016 Euro	Entwurf Plan 2017 Euro
<u>Ergebnishaushalt</u>					
Erträge	6.316.169	6.299.277	6.296.357	6.380.600	6.289.900 * 6.381.900
Aufwendungen	7.642.145	7.971.117	6.969.168	7.730.294	7.726.931
Zuschussbedarf	1.325.976	1.671.840	672.811	1.349.694	1.437.031 *1.345.031
<u>Finanzhaushalt</u>					
Auszahlungen	0	0	0	0	0

* neu wg. Haushaltserlass 2017

54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

	Rechnungs- ergebnis 2013 Euro	Rechnungs- ergebnis 2014 Euro	Rechnungs- ergebnis 2015 Euro	Plan 2016 Euro	Entwurf Plan 2017 Euro
<u>Ergebnishaushalt</u>					
Erträge	548.098	620.121	691.938	632.400	655.800
Aufwendungen	19.357.960	19.458.201	20.324.144	21.911.244	22.234.611 * 21.201.611
Zuschussbedarf	18.809.861	18.838.080	19.632.206	21.278.844	21.578.811 * 20.545.811
<u>Finanzhaushalt</u>					
Auszahlungen	3.110.404	3.098.235	3.530.288	2.063.000	2.135.000 * 1.922.000

* neu wg. Änderung Haushaltsentwurf VRS / Vertragsentwurf Finanzierung ÖPNV + Zuschuss Laufenmühleviadukt

Umlage Verband Region Stuttgart

Umlage Verband Region Stuttgart (investiv)
für Stuttgart 21:

2,1 Mio. Euro / **1,9 Mio. Euro**
1,9 Mio. Euro / 1,8 Mio. Euro

	PA 2016 in Mio. Euro	Haushaltsplan- entwurf VRS 2017 in Mio. Euro	PA 2017 in Mio. Euro	+ / - in Mio. Euro zu VRS 2017
Umlage Ergebnishaushalt	6,9	7,7	8,1	- 0,4
zzgl. Tilgungsumlage	1,0	1,2	1,4	- 0,2
Umlage Finanzhaushalt (investiv)	2,1	1,9	2,1	- 0,2
Gesamtumlage	10,0	10,8	11,6	- 0,8
Kosten Linienverkehre	2,7	2,0	2,7	- 0,7

57.30 Wieslauftalbahn

	Rechnungs- ergebnis 2013 Euro	Rechnungs- ergebnis 2014 Euro	Rechnungs- ergebnis 2015 Euro	Plan 2016 Euro	Entwurf Plan 2017 Euro
<u>Ergebnishaushalt</u> Erträge	35.000	43.125	43.125	43.100	43.100 * 343.100
Aufwendungen	741.098	977.927	1.152.320	1.005.062	1.031.966 * 1.094.966
Zuschussbedarf	706.098	934.802	1.109.195	961.962	988.866 * 751.866
<u>Finanzhaushalt</u> Einzahlungen					* 130.000
Auszahlungen	159.446	105.495	175.500	263.300	149.500 * 442.000
Zuschussbedarf	159.446	105.495	175.500	263.300	149.500 * 312.000

* neu wg. Beschluss der Zweckverbandsversammlung Wieslauftalbahn

Klimaschutz-plus 2016-2018

		HH-Plan 2017
Ergebnishaushalt:		338.500 EUR
Finanzhaushalt:		614.000 EUR



Schullandheim Mönchhof – Umsetzung einer Klimaschutzmaßnahme zur CO₂-Reduzierung

- Beschluss in der UVA-Sitzung am 24.10.2016:
Umsetzung der **energetische Sanierung des Schullandheims Mönchhof** entsprechend dem Handlungsprogramm Klimaschutz (KS1) in den Jahren 2017/18; veranschlagte Gesamtkosten: 1.800.000 EUR
- Vorort-Begehung am 07.11.2016:
Erkenntnis, dass ein Schullandheimbetrieb auch **ohne eine (energetische) Generalsanierung** fortgeführt werden kann.

Schullandheim Mönchhof – Umsetzung einer Klimaschutzmaßnahme zur CO₂-Reduzierung

Vorgeschlagen wird nun:

- Einbau eines **modernen Holzpelletkessels** als Ersatz für den älteren Ölheizkessel (Baujahr 1992).
- Verzicht auf die weiteren energetischen Sanierungsmaßnahmen.
Vorgesehene **CO₂-Einsparung: 81%**; veranschlagte Kosten: 250.000 EUR;
- Finanzierung: 243.000 EUR aus **Restmitteln** des **Klimaschutz-Plus 2013-2015 - Programmes** durch Übertragung und Umwidmung.
- Verwendung der frei werdenden Finanzmittel (2016: 500.000 €, 2017: 800.000 €, 2018: 300.00 €) zur **Realisierung anderer notwendiger baulicher Klimaschutzmaßnahmen** in Form von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Kreisliegenschaften, insbesondere Alter Postplatz 10 in Waiblingen.

Anträge der Fraktionen zum Haushalt

Lfd. Nr.	Antragsteller	THH	Stichwort	Ansatz lt. HH-Planentwurf	Beantragte Veränderung für 2017
<u>Ergebnishaushalt</u>					
1-15	FDP-FW	01	Infotafeln Schwäbischer Wald		+ 30.000 € bis 35.000 €
1-16	FDP-FW	01	Breitbandausbau Anstaltsgründung		+ 100.000 €
1-17	Freie Wähler	01	Breitbandausbau und- Beauftragte (Nr. 1-3)		
1-21	Freie Wähler	05	Kein Zuschuss für das Laufenmühleviadukt und Prüfung aus der Waldbahnstrecke eine Fahrradstrecke mit e-Bike Verleih zu machen		- 300.000 €
1-22	CDU	05	Einstellung eines Zuschusses zur Sanierung des Laufenmühleviadukts gem. Beschluss des UVA vom 24.10.2016 in Höhe von 300.000 € und als Gegenfinanzierung die reduzierte Umlage an den Verband Region Stuttgart zu verwenden		wie Änderungsblatt

Anträge der Fraktionen zum Haushalt

Lfd. Nr.	Antragsteller	THH	Stichwort	Ansatz lt. HH-Plan-entwurf	Beantragte Veränderung für 2017
1-23	Die Linke / ÖDP	05	Keine VVS-Preiserhöhung 2018		
1-24	AfD / Unabhängige	05	Streichung der Mittel für „Klimaschutz-plus“ im Ergebnishaushalt	338.500 €	- 338.500 €
1-25	FDP-FW	05	Integrierte Verkehrsleitzentrale		
1-26	FDP-FW	05	Unterhaltungskosten Kreisstraßen und Landesstraßen		
<u>Finanzhaushalt</u>					
2-05	AfD / Unabhängige	05	Erhöhung Planansatz Baumaßnahmen Kreisstraßen		+ 1.000.000 €

Anträge der Fraktionen zum Haushalt

Lfd. Nr.	Antragsteller	Stichwort
<u>Nicht finanzwirksame Anträge</u>		
3-01	Die Linke / ÖDP	Kommunale Daseinsvorsorge schützen und nicht durch das Freihandelsabkommen TTIP gefährden
3-09	Die Linke / ÖDP	Erstellung eines Konzeptes für ein VVS-weites Sozialticket
3-10	Die Linke / ÖDP	WLAN-freie Zugabteile in S-Bahnen und Regionalzügen
3-11	Die Linke / ÖDP	Einladung der Arbeitsgruppe Umstieg 21 zu einem Vortrag über das Konzept Umstieg 21
3-12	Freie Wähler	Auswirkung 15-Minuten-Takt der S-Bahn auf Bus
3-13	CDU	Die Berichterstattung über die Auswirkungen der Einführung des 15-Minuten-Taktes bei der S-Bahn im VVS-gebiet und die Auswirkungen auf die Anschlüsse an den S-Bahn-Stationen im Rems-Murr-Kreis
3-14	Die Linke / ÖDP	Power-to-Gas-Technologie zur Speicherung von Überschüssen der regenerativen Stromproduktion
3-15	FDP-FW	Fotovoltaik Übersicht Anträge und Kreiseinrichtungen etc.
3-16	FDP-FW	Toiletten an Bundesstraßen

Antrag der FDP/FW-Fraktion (Lfd.-Nr. 1 – 15)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 4)

Bis zum Tag des Schwäbischen Waldes am 17. September 2017 ist in jeder der im Schwäbischen Wald gelegenen kreisangehörigen Kommune an zentraler Stelle eine Informationstafel aufzustellen. Hierfür entwickelt die Kreisverwaltung mit der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald ein Konzept für Inhalt und Finanzierung.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag der FDP/FW-Fraktion (Lfd.-Nr. 1 – 16)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 5)

Die Kreisverwaltung setzt sich beim Verband Region Stuttgart für eine unverzügliche Breitbandausbau Anstaltsgründung ein (Ziffer 1).

Auf eine Zwischenstufe mit Breitband-Beauftragten wird auf Grund des zeitlichen Aspekts verzichtet (Ziffer 2).

Die gewählte Organisationsform soll eine spätere Privatisierung ermöglichen (Ziffer 3).

Es soll eine Berichterstattung über bisher geprüfte Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes erfolgen (Ziffer 4).

Der Rems-Murr-Kreis stellt für die Gründung 100.000 € im Haushalt 2017 ein (Ziffer 5).

Beschlussempfehlung:

Zu Ziffer 1, 3, 4 und 5 des Antrags:

Von der Stellungnahme der Verwaltung wird Kenntnis genommen;
Bericht im 1. Halbjahr 2017.

Zu Ziffer 2 des Antrags:

Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag der Freien Wähler-Fraktion (Lfd.-Nr. 1 – 17)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 6)

Berichterstattung über die Gewährleistung, dass jede Kommune im Landkreis selbst über die Art des Umfangs der Breitbandversorgung entscheiden kann (Ziffer 1).

Berichterstattung über die Gewährleistung, dass die Kosten selbst von den Kommunen getragen werden (Ziffer 2).

Es ist eine Berichterstattung zu erfolgen, ab wann und in welcher Höhe sich der Breitbandausbau rentiert (Ziffer 3).

Beschlussempfehlung:

Von der Stellungnahme der Verwaltung zu Ziffer 1 bis 3 wird Kenntnis genommen; Bericht im 1. Halbjahr 2017.

Hinweis:

über Ziffer 4 des Antrags wird im Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beraten.

Antrag der Freien Wähler-Fraktion (Lfd.-Nr. 1 – 21)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 7)

Keine Gewährung des Zuschusses für die Sanierung des Laufenmühleviadukts (Ziffer 1).

Prüfung aus der Waldbahnstrecke eine Fahrradstrecke mit e-Bike-Verleih zu machen (Ziffer 2).

Beschlussempfehlung:

Der Antrag Ziffer 1 und 2 wird abgelehnt. Allerdings ist Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses die Vorlage eines Gesamtkonzeptes durch die Stadt Welzheim.

Antrag der CDU-Fraktion (Lfd.-Nr. 1 – 22)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 8)

Einstellung eines Zuschusses zur Sanierung des Laufenmühleviadukts in den Haushalt 2017 und als Gegenfinanzierung die reduzierte Umlage an den Verband Region Stuttgart zu verwenden (entsprechend des Beschlusses des UVA vom 24.10.2016).

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag wird zugestimmt. Allerdings ist Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses die Vorlage eines Gesamtkonzeptes durch die Stadt Welzheim.

Antrag von Die Linke /ÖDP (Lfd.-Nr. 1 – 23)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 9)

Keine VVS-Preiserhöhung 2018; Forderung an den Landrat, im Aufsichtsrat des VVS gegen eine Preiserhöhung zum 01.01.2018 zu stimmen.

Beschlussempfehlung:

1. Kenntnisnahme.
2. Die Landkreisverwaltung wird frühzeitig im 1. Halbjahr 2017 berichten, ob eine VVS-Tariferhöhung 2018 geplant ist.

Antrag der Zählergemeinschaft AfD / Unabhängige (Lfd.-Nr. 1 – 24)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 10)

Streichung der Mittel für „Klimaschutz-plus“ im Ergebnishaushalt.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag der FDP/FW-Fraktion (Lfd.-Nr. 1 – 25)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 11)

Berichterstattung sowie ggf. Mittel in den Haushalt einzustellen, über die Ausdehnungsmöglichkeiten der Integrierten Verkehrsleitzentrale Stuttgart ,zum Vorteil der Pendler, auf den Rems-Murr-Kreis (Ziffer 1).

Berichterstattung über die Kosten einer Ausweitung vom System der Informationstafeln (Ziffer 2).

Klärung der rechtlichen Zuständigkeit wenn ein solches Informationssystem entlang der beiden Hauptverkehrsadern B14 und B29 eingerichtet werden soll (Ziffer 3).

Beschlussempfehlung:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt von dem Bericht der Kreisverwaltung zu Ziffer 1 bis 3 Kenntnis.

Antrag der FDP-FW-Fraktion (Lfd.-Nr. 1 – 26)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 12)

Berichterstattungen über den aktuellen Stand der Unterhaltungskosten im Bereich Straßenunterhaltung der Kreis- und Landesstraßen (Ziffer 1).

Berichterstattung über den aktuellen Stand der Zustandserfassung und -bewertung aller Landesstraßen (Ziffer 2).

Klarstellender Hinweis:

Die Beschlussempfehlung in der DS 2016-133-UVA05.12. ist Teil der Stellungnahme der Verwaltung.

Beschlussempfehlung:

Von der Stellungnahme der Verwaltung zu Ziffer 1 und 2 wird Kenntnis genommen.

Antrag der Zählergemeinschaft AfD / Unabhängige (Lfd.-Nr. 2 – 05)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 13)

Erhöhung des Planansatzes für die Baumaßnahmen der Kreisstraßen um 1.000.000 Euro.

Hinweis:

In den zurückliegenden Haushaltsjahren wurde fraktionsübergreifend immer wieder die Erhöhung der Mittel für den Straßenerhalt gefordert.

Beschlussempfehlung:

1. Der Antrag auf Erhöhung des Planansatzes um 1 Mio. Euro wird abgelehnt.
2. Für die Umsetzung der u.g. Maßnahmen E_17 und E_18 sowie die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend benötigten Kleinmaßnahmen, werden im Haushalt 2017 weitere Mittel in Höhe von 760.000 Euro zur Verfügung gestellt.

THH 5 - Kreisstraßen



K 1841, L 1080-Heutensbach-Cottenweiler (E_17)

Gesamtkosten: 270.000 Euro

K 1824 Oppenweiler-Schiffrain (E_18)

Gesamtkosten 240.000 Euro

Diverse Kleinmaßnahmen (<500m auf Grundlage der ZEB) zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Ansatz 250.000 Euro

Antrag von Die Linke / ÖDP (Lfd.-Nr. 3 – 01)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 14)

Aufforderung über die durch TTIP entstehenden Nachteile für Kommunen durch einen Spitzenverband der Kommunen zu informieren (Ziffer 1).

Der Kreistag schließt sich dem „Gemeinsamen Positionspapier zu internationalen Handelsabkommen und kommunalen Dienstleistungen“ an (Ziffer 2).

Aufforderung die dort festgehaltenen Forderungen zu vertreten (Ziffer 3).

Beschlussempfehlung:

Der Antrag Ziffer 1 bis 3 wird abgelehnt.

Antrag von Die Linke / ÖDP (Lfd.-Nr. 3 – 09)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 15)

Aufforderung an den Landrat, im Aufsichtsrat des VVS die Erstellung eines Konzeptes für ein VVS-weites Sozialticket zu beantragen.

Beschlussempfehlung:

Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, im 1. Halbjahr 2017 über das Ergebnis der Marktforschung zum Sozialticket der Stadt Stuttgart im UVA zu berichten.

Antrag von Die Linke / ÖDP (Lfd.-Nr. 3 – 10)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 16)

Bereitstellung von WLAN-freien Zugabteilen in S-Bahnen und Regionalzügen für schutzbedürftige und schutzwillige Personen.

Die Nutzung von gesundheitsverträglicher und leistungsfähiger Techniken anstatt des veralteten WLAN-Mikrowellen-Standards zur Verfügung zu stellen.

Beschlussempfehlung:

Die Landkreisverwaltung berichtet im 1. Halbjahr 2017.

Antrag von Die Linke / ÖDP (Lfd.-Nr. 3 – 11)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 17)

Einladung der Arbeitsgruppe 21 zu einem Vortrag über das Konzept Umstieg 21.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag der Freien Wähler-Fraktion (Lfd.-Nr. 3 – 12)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 18)

Berichterstattung über die Auswirkungen der stufenweisen Einführung des 15-Minuten-Taktes bei der S-Bahn sowie die Auswirkungen auf den darauf abzustimmenden Busverkehr.

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Antrag der CDU-Fraktion (Lfd.-Nr. 3 – 13)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 19)

Berichterstattung über die Auswirkungen der Einführung des 15-Minuten-Taktes bei der S-Bahn im VVS-Gebiet sowie die Auswirkungen auf die Anschlüsse an den S-Bahn-Stationen im Rems-Murr-Kreis.

Beschlussempfehlung:

Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, im 1. Halbjahr 2017 im UVA über die Ergebnisse der Prüfung zu berichten.

Antrag von Die Linke / ÖDP (Lfd.-Nr. 3 – 14)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 20)

Berichterstattung über die Erfahrungen des Regelbetriebs der Power-to-Gas-Technologie zur Speicherung von Überschüssen der regenerativen Stromproduktion sowie mit Hilfe kompetenter Berater eine mögliche Umsetzung im Landkreis zu überprüfen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Antrag wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Exkursion zum Thema zu prüfen und nach Möglichkeit zu organisieren.

Antrag der FDP-FW-Fraktion (Lfd.-Nr. 3 – 15)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 21)

Berichterstattung über die Anzahl der Anträge von Fotovoltaikanlagen sowie über mögliche kreiseigene Gebäude die damit ausgestattet werden können (Ziffer 1).

Organisation eines Fotovoltaik-Gipfel 2017 im ersten Quartal 2017 sowie hierfür Mittel in den Haushalt einzustellen (Ziffer 2).

Klärung ob eine fotovoltaische Nutzung von Lärmschutzwänden entlang der im Zuständigkeitsbereich liegenden Bundesstraßen wirtschaftlich sinnvoll und rechtlich möglich ist (Ziffer 3).

Beschlussempfehlung:

Zu Ziffer 1 und 3 des Antrags:

Die Verwaltung arbeitet den Antrag wie dargelegt ab.

Zu Ziffer 2 des Antrags:

Zur Durchführung einer „Informationskampagne Fotovoltaik“ sowie weiterer Maßnahmen in Reaktion auf die kreisweite CO2-Bilanz 2015 werden Mittel aus dem „Klimaschutz-plus 2013-2015“-Programm i.H.v. 43.000 Euro umgewidmet.

Antrag der FDP-FW-Fraktion (Lfd.-Nr. 3 – 16)

(vgl. DS 2016-133-UVA05.12. Anlage 22)

Berichterstattung über die Anzahl vorhandener Toilettenanlagen entlang der B14, B29 und an Durchfahrtsorten (Ziffer 1).

Berichterstattung ob die Planung den Empfehlungen für Rastanlagen an Straßen (ERS) ausreichend entspricht (Ziffer 2).

Info ob die Bereitschaft sich für die im Rems-Murr-Kreis vorhandenen Parkplätze an den Bundesstraßen für den Bau von Toilettenanlagen einzusetzen, bestehe (Ziffer 3).

Im Rahmen des ÖPNV-Pakts beim Verband Region Stuttgart stark machen, dass die P+R-Parkplätze im Rems-Murr-Kreis mit Toilettenanlagen ausgestattet werden, sofern an den Bahnhöfen keine vorhanden sind (Ziffer 4).

Beschlussempfehlung:

Zu Ziffer 1 und 2 des Antrags:

Von der Stellungnahme der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

Zu Ziffer 3 des Antrags:

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut beim Regierungspräsidium Stuttgart darauf hinzuwirken, Rastanlagen an Bundesstraßen im Kreis standardmäßig mit einem WC-Gebäude auszustatten.

Zu Ziffer 4 des Antrags:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Verband Region Stuttgart dafür einzusetzen, dass die P+R-Parkplätze im Rems-Murr-Kreis flächendeckend mit Toilettenanlagen ausgestattet werden, soweit an den jeweiligen Bahnhöfen/Haltepunkten, die mit den P+R-Anlagen verbunden sind, keine solchen zur Verfügung stehen.

REMS-MURR-KREIS.DE

Landratsamt

Rems-Murr-Kreis

Alter Postplatz 10

71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-0

Telefax 07151 501-1525